

Pressemitteilung vom 21.09.2011

Nachfrage Thüringer KMU nach Förderprogrammen zur Finanzierung ihrer FuE-Aktivitäten ungebremst hoch

Am 20.09.2011 informierten in einer hochkarätig besetzten Veranstaltung zum Thema „Innovationsfinanzierung für KMU“ jeweils die programmverantwortlichen Referatsleiter aus den Bundesministerien und dem Thüringer Wirtschaftsministerium über Finanzierungsmöglichkeiten und aktuelle Trends der wesentlichen mittelstandsorientierten FuE-Zuschuss-Programme. Dabei nutzten viele Teilnehmer, der von der INNOMAN GmbH und CoOPTICS GmbH organisierten Tagung die seltene Gelegenheit, mit den Entscheidern auf Bundes- und Landesebene persönlich ins Gespräch zu kommen.

Den mehr als 100 Teilnehmern der Tagung zum Thema Innovationsfinanzierung bot sich vom JenTower nicht nur ein hervorragender Blick über die Dächer Jenas, sondern auch ein umfassender Überblick über die verschiedenen Förderinstrumente der Bundesministerien und des Thüringer Wirtschaftsministeriums. Dabei wurde deutlich, welch hohen Stellenwert FuE-Zuschussprogramme für den Mittelstand nach wie vor haben. So werden beispielsweise 75% der Fördermittel des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand („ZIM“) an Kleinunternehmen bis 50 Mitarbeiter ausgereicht. Im Vergleich der Bundesländer belegt Thüringen Rang 6 hinsichtlich der Anzahl bewilligter ZIM-Anträge.

Darüber hinaus bestärkte das Bundeswirtschaftsministerium die Thüringer Unternehmen, durch die Nutzung der BMWi-Innovationsgutscheine ihre Innovationsvorhaben mit Hilfe externer Unterstützung weiter voran zu treiben. Neu ist hier seit August 2011, dass nun auch Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern von der Förderung der Beratungsleistung „go innovativ“ profitieren.

Auf Thüringer Landesebene werden unter anderem Projekte fokussiert, deren Innovationsvorhaben im Bereich der Grünen Technologie angesiedelt sind und insbesondere zur Stärkung des Innovationsstandortes Thüringen beitragen. Mit einem abschließenden Blick auf alternative Finanzierungsinstrumente, wie zum Beispiel die Nutzung von Wagniskapital, wurde die Veranstaltung abgerundet.

„Wir freuen uns, dass viele Partnerunternehmen die Möglichkeit genutzt haben, nicht nur mit den Entscheidern auf Bundes- und Landesebene direkt ins Gespräch zu kommen, sondern auch Kontakte innerhalb der Unternehmenschaft geknüpft wurden.“ resümiert Mike Böttger, Geschäftsführer der CoOPTICS GmbH. „Diese Vernetzung liefert nicht nur Impulse für neue Produkt- und Verfahrensideen, sondern ist auch Voraussetzung für einen erfolgreichen Technologietransfer.“ betont Frank Schnellhardt, Geschäftsführer der INNOMAN GmbH. Deshalb freut es ihn besonders, im Rahmen der Veranstaltung den druckfrischen Zuwendungsbescheid für die Fortsetzung des Smart-Home-Services Netzwerkes, deren Netzwerkmanager er ist, aus dem Bundeswirtschaftsministerium überreicht bekommen zu haben.

Jena, den 21.09.2011

Ansprechpartner: Dr. Antje Mark; INNOMAN GmbH, Jena



INNOMAN GmbH

Die Innoman GmbH als Innovationsberatungsgesellschaft wurde 2001 in Suhl gegründet. Sie beschäftigt an ihrem heutigen Hauptsitz in Ilmenau und der im Mai 2010 eröffneten Geschäftsstelle Jena derzeit insgesamt 6 Mitarbeiter, davon 5 Innovationsberater. Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit ist die Beratung kleiner und mittlerer Thüringer Unternehmen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Technologien. Als vom Bundeswirtschaftsministerium autorisierte branchenübergreifende Beratungsgesellschaft für externes Innovationsmanagement stellt die INNOMAN GmbH ihren Kunden nicht nur spezifisches Know How zur Frage „Wie werde ich mit Innovationen erfolgreich?“ zur Verfügung, sondern kann durch ihre Technologieexperten auch in vielen verschiedenen Technologiefeldern in der Sprache ihrer Kunden reden.

CoOPTICS GmbH

Die CoOPTICS GmbH wirkt als Innovationsmotor für die optischen Technologien in Thüringen und fördert eine nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes in Zusammenarbeit mit dem OptoNet eV. Dabei werden Kooperationen zwischen Industrie und Wissenschaft zielgerichtet durch projektorientierte Zusammenarbeit gefördert. CoOPTICS stellt seinen Partner dabei verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei in der Initiierung bis zur Realisierung von innovativen Technologieprojekten, aber auch in unterstützender Funktion bei aktuellen Themen der KMU oder bei der Erschließung neuer Zukunftsfelder und Märkte (z.B. Green Photonics).